

# Bundeshaushaltsplan 2008

## Einzelplan 17

### Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
1701	Bundesministerium.....	3
1702	Allgemeine Bewilligungen.....	12
	Anlage 1 Wirtschaftspläne.....	26
	Anlage 2 Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (1790).....	28
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	30
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	34
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes.....	46
1710	Gesetzliche Leistungen für die Familie.....	51
1767	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17.....	55
	Abschluss des Einzelplans 17.....	58
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	59
	Personalhaushalt.....	61

## Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entwirft, gestaltet und verantwortet innerhalb der Bundesregierung die Politik für die Familien, die älteren Menschen, die Frauen und die Jugend sowie des Zivildienstes.

Dem Ministerium unterstehen als Bundesoberbehörden die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien in Bonn (Kap. 1703) und das Bundesamt für den Zivildienst in Köln (Kap. 1704).

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 HG einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

### **Versorgung:**

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

### **Angewandte Kurse:**

1 USD = 0,70691 €

---

### **Haushaltsvermerk - Ausgaben**

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1702 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1702 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

3. **Der Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Kinderbetreuungsausbau" (Anlage 2 zu Kapitel 1702) ist einschließlich der Vorbemerkung verbindlich.**
-

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01 -011	Gebühren, sonstige Entgelte  Erläuterungen Vgl. Titelgr. 02. Einnahmen (einkommensabhängige Elternbeiträge nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder in Nordrhein-Westfalen) aus dem Betrieb der Kindertagesstätte.	174	184	158
119 99 -011	Vermischte Einnahmen	8	17	1
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	255

**Übrige Einnahmen**

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.	-	-	-
----------------	--	---	---	---

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.  
Ausgenommen ist Tit. 427 99.

**Personalausgaben**

F 412 01 -011	Aufwandsentschädigung für den Beauftragten für Zivilengagement  Erläuterungen Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	15										
F 421 01 -011	Bezüge der Bundesministerin und des Parlamentarischen Staatssekretärs  Erläuterungen <table border="1" data-bbox="240 1738 1023 1899"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 1738 871 1771">Bezeichnung</th> <th data-bbox="871 1738 1023 1771">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 1771 871 1827">1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td data-bbox="871 1771 1023 1827">295</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1827 871 1861">2. Dienstaufwandsentschädigungen.....</td> <td data-bbox="871 1827 1023 1861">7</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1861 871 1899">Zusammen.....</td> <td data-bbox="871 1861 1023 1899">302</td> </tr> </tbody> </table> Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	Bezeichnung	1 000 €	1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	295	2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	7	Zusammen.....	302	302	302	312
Bezeichnung	1 000 €											
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	295											
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	7											
Zusammen.....	302											

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 13 284 12 396 11 530  
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	13 283
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	13 284

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 577 520 442  
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 153  
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- 882 880 1 376  
-011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Erläuterungen

Kosten für Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

427 99 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- - - 76  
-011 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011 10 438 10 339 -

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	562
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	9 874
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
3. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	10 438

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften -940 2 267 2 150 1 980

Erläuterungen

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen -940 25 25 4

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	18
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	2
3. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen.....	1
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	1
5. Unterstützungen.....	3
Zusammen.....	25

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme der Versorgungskapitel - zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit -254 77 77 63

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes -223 87 48 81

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 165 165 141  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	140
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen.....	165

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 505 552 436  
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	112
2. Kommunikation.....	248
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	122
4. Sonstiges.....	23
Zusammen.....	505

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 102 102 94  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	97
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	1
3. Verbrauchsmittel.....	3
4. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	102

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
Pkw.....	11	14
davon <i>personengebunden</i> .....	3	3
Anhänger.....	1	-
Zusammen.....	12	14

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 602 602 476  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	165
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	148
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	168
4. Privater Dienstleister.....	100
5. Sonstiges.....	21
Zusammen.....	602

Die Ausgaben umfassen auch die Kosten für die Unterbringung des BMFSFJ in Berlin.

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 25 258 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 5 270 5 270 5 209  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5 106
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	164
Zusammen.....	5 270

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- 220  
-011 management

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehns- vertrags- nummer	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff. 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtli- che Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahme im Geschäftsbereich des BMFSFJ in Berlin-Mitte, Glinkastraße.....	-	34 200						- 2008

Die Baumaßnahme wird von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt und ist bei Kap. 0807 Tit. 861 02 veranschlagt.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 68 63 65  
-011

F 525 01 Aus- und Fortbildung 92 92 56  
-011

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 50 26 46  
-011

F 526 02 Sachverständige 50 21 49  
-175

Erläuterungen

- Kosten der Begutachtung wichtiger Fragen auf den Gebieten der Familien-, Senioren-, Jugend- und Frauenpolitik. Hierunter fallen auch Ausgaben für die Entsendung von Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.
- Durchführung von Fachtagungen mit ressortpolitischen Themen.

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 51 51 38  
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Beirat für Familienfragen.....	25
2. Bund-Länder-Arbeitskreis "Altenpolitik".....	4
3. Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Häusliche Gewalt".....	5
4. Kuratorium für die Bundesjugendspiele.....	1
5. Ausschuss für die Bundesjugendspiele.....	2
6. Beirat für den Zivildienst.....	6
7. Arbeitsgruppe "Frauenhandel".....	5
8. Ad-hoc-Beratungseinrichtungen nach Bedarf.....	3
Zusammen.....	51

F 527 01 Dienstreisen 674 674 565  
-011

**1701 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 188 188 184

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 16 16 13

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.....	12 904
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	3 096
Zusammen.....	16 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 05 Umzugs- und Verlegungskosten - - -

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 49 33 43

Erläuterungen

Die Ausgaben für die Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 115 104 101

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Im Einzelplan 17 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	
1706 - 542 01.....	425
2. Fachinformationen	
1702 - 531 22.....	5 112
1702 - 684 11.....	535
1702 - 684 21.....	1 995
1703 - 543 01.....	60
1704 - 543 01.....	350
1706 - 543 01.....	-

Informationen über die Tätigkeit und Arbeitsergebnisse des Ministeriums:

1. Öffentlichkeitsarbeit in Schrift, Bild, Ton und Wort,
2. Informationsgespräche mit Journalistinnen und Journalisten und Multiplikatoren,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

- 3. Bewertungskosten, die bei der Betreuung von Besuchergruppen sowie bei Pressegesprächen, Diskussions- und Vortragsveranstaltungen entstehen
- 4. Sonstige PR-Maßnahmen.

Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.

<b>F</b>	546 88 Förderung des Vorschlagwesens -012	7	7	5
----------	--	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

	547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden -011	-	-	-
--	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>F</b>	634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -011	-	-	-
----------	--	---	---	---

	688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht -011	-	-	-
--	---	---	---	---

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F</b>	711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -011	200	49	51
----------	--	-----	----	----

<b>F</b>	811 01 Erwerb von Fahrzeugen -011	-	-	191
----------	--------------------------------------	---	---	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

2 Pkw bis 39 800 €.....	80
5 Pkw.....	129
abzgl. Mehreinnahme bei Titel 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-209

<b>F</b>	812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -011	918	51	112
----------	--	-----	----	-----

**Titelgruppe 02**

	Tgr. 02 Ausgaben für die Kindertagesstätte	(698)	(693)	
--	--	-------	-------	--

Erläuterungen

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterhält in Bonn-Bad Godesberg/Nord eine gemeinsame Kindertagesstätte für die Kinder von Bediensteten der in diesem Bereich befindlichen Ministerien.

<b>F</b>	427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige -011	30	30	27
----------	---	----	----	----

## 1701 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

<b>F</b>	<b>428 21</b>	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer -011	545	540	-
		Erläuterungen			
		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.			
	<b>547 21</b>	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -011	123	123	114
		Erläuterungen			
		Die Mittel sind bestimmt u. a. für Ausgaben zur Kinderbetreuung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Kindertagesstätte.			

### Titelgruppe 55

	<b>Tgr. 55</b>	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 986)	(1 939)																	
		Erläuterungen																			
		Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 110 T€																			
<b>F</b>	<b>511 55</b>	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	190	361	104																
<b>F</b>	<b>518 55</b>	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -011 tungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-																
<b>F</b>	<b>525 55</b>	Aus- und Fortbildung -015	100	96	23																
<b>F</b>	<b>532 55</b>	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -011	942	1 082	704																
<b>F</b>	<b>812 55</b>	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -011 rüstungsgegenständen, Software	754	400	152																
		Erläuterungen																			
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>154</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>490</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>754</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	80	1.2 Software.....	154	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	490	2.2 Software.....	30	Zusammen.....	754			
Bezeichnung	1 000 €																				
1. Erstbeschaffung																					
1.1 Hardware.....	80																				
1.2 Software.....	154																				
2. Ersatzbeschaffung																					
2.1 Hardware.....	490																				
2.2 Software.....	30																				
Zusammen.....	754																				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1701**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	182	201	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	182	201	

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	28 694	27 472	
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	9 414	9 463	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-	
Ausgaben für Investitionen.....	1 872	500	
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	39 980	37 435	

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1701**

Aus Hauptgruppe 4.....	28 694	27 472	
Aus Hauptgruppe 5.....	8 940	9 220	
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	
Aus Hauptgruppe 7.....	200	49	
Aus Hauptgruppe 8.....	1 672	451	
Zusammen.....	39 506	37 192	

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	150	-	121
----------------	-----------------------------	-----	---	-----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 22.

Erläuterungen

Schutzgebühren aus der Abgabe von speziellem Multiplikatorenmaterial.

119 99 -290	Vermischte Einnahmen	6 000	6 000	7 818
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Der Titel dient insbesondere als Verbuchungsstelle für Zuwendungen, die von den Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet wurden und daher zurückzuzahlen sind.

#### Übrige Einnahmen

152 01 -290	Zinsen aus Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	18	19	23
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

Im Rahmen des 2. Konjunkturprogramms 1967/68 sind zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, von Jugendherbergen und von Familienferienstätten insgesamt rund 11 249 T€ bewilligt worden. Diese Darlehen sind mit 0,5 Prozent zu verzinsen und mit 1 Prozent jährlich zuzüglich ersparter Zinsen zu tilgen.

162 04 -290	Zinsen aus Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation	2	2	2
----------------	--	---	---	---

172 01 -290	Tilgung von Darlehen zum Bau und zur Einrichtung von zentralen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten, Jugendherbergen und Familienferienstätten	74	73	291
----------------	---	----	----	-----

Erläuterungen

Siehe Erläuterung zu Tit. 152 01.

182 03 -290	Tilgung von Darlehen zur Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen für die ältere Generation und sonstigen Darlehen	8	8	8
----------------	--	---	---	---

232 01 -246	Rückerstattungen von Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach den Richtlinien zum "Garantiefonds-Hochschulbereich"	600	700	571
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Die aus Tit. 686 11 gewährten Zuschüsse sind zurückzuzahlen, soweit sie als Überbrückungsvorschüsse gegeben wurden und der endgültig verpflichtete Kostenträger aufgrund anderer Vorschriften rückwirkend eintritt und die geleisteten Überbrückungsvorschüsse zurückzuerstatten hat.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
272 01 -236	Einnahmen von der Europäischen Union für die Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 684 06.	-	-	49
272 02 -236	Einnahmen aus sonstigen Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen  Haushaltsvermerk <b>Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 684 07, 684 11, 684 14 und 684 21.</b>	-	-	-
342 01 -236	Erstattungen der Bank für Sozialwirtschaft aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaften  Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 870 61.  Erläuterungen  Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Erstattungen aus dem Revolvingfonds zur Deckung von Bürgschaftsausfällen bei der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.	-	-	-
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben  Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 17.	-	-	-

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 01 -249	Aufwendungen für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft  Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar.  Erläuterungen	32 000	29 000	31 363														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen.....</td> <td>9 106</td> </tr> <tr> <td>2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG.....</td> <td>21 717</td> </tr> <tr> <td>3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955.....</td> <td>77</td> </tr> <tr> <td>3.2 Beitrag 2008 an die Commonwealth War Graves Commission.....</td> <td>1 100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>32 000</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen.....	9 106	2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG.....	21 717	3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge		3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955.....	77	3.2 Beitrag 2008 an die Commonwealth War Graves Commission.....	1 100	Zusammen.....	32 000			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Ruherechtsentschädigungen jährlich zu zahlende Ruherechtsentschädigungen einschl. einmaliger Abfindungen und Grundstücksübernahmen sowie rückwirkende Festsetzungen.....	9 106																	
2. Pauschsätze zur Erstattung der Aufwendungen an die Länder nach § 10 Abs. 4 GräbG.....	21 717																	
3. Verpflichtungen aufgrund internationaler Verträge																		
3.1 Lohnkostenerstattung Friedhofswärter gem. Deutsch-Italienischem Abkommen aus dem Jahre 1955.....	77																	
3.2 Beitrag 2008 an die Commonwealth War Graves Commission.....	1 100																	
Zusammen.....	32 000																	

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 632 01:

Der Bund trägt nach dem Gräbergesetz in der Neufassung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) und der Verordnung über die Pauschale für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Gräber, Verlegung und Identifizierung im Sinne des Gräbergesetzes vom 27. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3755) die o. g. Kosten.

684 04 -236	Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände für die Durchführung zentraler und internationaler Aufgaben einschließlich bundeszentraler Fortbildung	18 800	18 800	18 800
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen

Empfänger dieser Zuschüsse sind:

1. Deutscher Caritasverband,
2. Diakonisches Werk der EKD,
3. Deutsches Rotes Kreuz,
4. Arbeiterwohlfahrt,
5. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,
6. Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland.

684 05 -236	Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen für die Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Auswanderern	2 300	2 300	2 259
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Die Wohlfahrtsverbände und andere zentrale Organisationen erhalten Zuschüsse für die Beratung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen einschließlich der Integration von jüdischen Immigranten durch die jüdischen Gemeinden. Veranschlagt sind 2 044 300 €.

Die Gewährleistung einer zuverlässigen Auswandererberatung ist Aufgabe des Bundes, dem gemäß Art. 73 Nr. 3 des Grundgesetzes die ausschließliche Gesetzgebung auf dem Gebiet der Auswanderung zusteht. Die Auswandererberatung wird durch Auswandererberatungsstellen vorgenommen, die von Wohlfahrtsorganisationen unterhalten werden. Durch objektive, sachgemäße Aufklärung über die Einreisemöglichkeiten und Lebensverhältnisse im Ausland sollen unüberlegte Auswanderungen vermieden werden. Veranschlagt sind 255 700 €.

684 06 -236	Unterstützung der Aktivitäten des EURES-Netzwerkes	-	-	47
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

684 07 -236	Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 647	6 497	6 581
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....700 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....300 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....300 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....100 T€

Haushaltsvermerk

1. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.**

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 07:

wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.3 Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Frankfurt/Main.....	70,00	100,00	1 161	1 161	1 188
- aus Kap. 1702 Tit. 684 07					

**Projektförderung**

2.1 Freie Wohlfahrtspflege.....			5 486	5 336	-
<b>Insgesamt</b> .....			6 647	6 497	1 188
- Summe Tit. 684 07 .....					

685 02 Zuweisung an die Conterganstiftung für behinderte Menschen -235			15 814	15 600	15 066
---	--	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Nach § 15 des Gesetzes über die Conterganstiftung für behinderte Menschen vom 13. Oktober 2005 (BGBl. I S. 2967) sind jährlich Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Contergan-Renten erforderlich.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 07 Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifen- -990 den Aufgaben			-	-	-
---	--	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 17.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01 Maßnahmen der Jugendpolitik			(190 962)	(224 228)	
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	--

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

684 11	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für	132 006	107 020	126 183
-261	Aufgaben der freien Jugendhilfe			

Verpflichtungsermächtigung.....73 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....26 500 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....21 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....16 000 T€  
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....9 500 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 11 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Einsparungen zu Nr. 11 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 1 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 71.**
- Einsparungen zu Nr. 11 der Erläuterungen dienen bis zur Höhe von 500 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: **684 72.**
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 14 und 684 15.
- Mehrausgaben zu Nr. 12 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.**
- Mehrausgaben zu Nr. 12 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

### Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.	Internationaler Jugendaustausch- und Besucher-					
	dienst der Bundesrepublik Deutschland e. V.,					
	Bonn.....	99,82	100,00	1 608	1 608	1 604
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
4.	Akademie Remscheid für musische Bildungs- und					
	Medienerziehung, Remscheid.....	31,70	48,52	684	684	699
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
8.	Internationale Jugendbibliothek e. V., München....					
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11	41,62	45,02	592	592	606
9.	Bundesakademie für musikalische Jugendbildung,					
	Trossingen.....	39,72	66,66	505	494	505
	- aus Kap. 1702 Tit. 684 11					
	- Summe Tit. 684 11 .....			3 389	3 378	3 414
11.	<b>Aufteilung des Titelsatzes nach Förderpro-</b>					
	<b>grammen</b> .....			(132 006)	(107 020)	(126 183)
11.1	<b>Politische Bildung</b> .....			(10 780)	(10 780)	(11 044)

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	1	Eigenmittel		4	5
11.1.1	Allgemeine politische Bildung.....		9 900	9 900	10 130
11.1.2	Jugendinformationen.....		880	880	914
11.2	Kulturelle Bildung.....		7 214	6 935	7 406
11.3	Jugend und Sport.....		635	635	805
11.4	<b>Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund</b> .....		<b>(44 200)</b>	<b>(19 225)</b>	<b>(17 043)</b>
11.4.1	Eingliederungsprogramm.....		35 000	-	-
11.4.2	Gemeinwesenorientierte Jugendprojekte.....		9 200	-	-
11.4.3	Soziale Bildung (bis 2007): Sozialer Dienst.....		-	14 529	13 358
11.4.4	Soziale Bildung (bis 2007): ökologischer Dienst...		-	4 696	3 685
11.5	<b>Soziale u. berufliche Integration von Jugendlichen</b> .....		<b>(12 100)</b>	<b>(12 100)</b>	<b>(36 131)</b>
11.5.1	Jugendsozialarbeit.....		6 995	6 995	7 643
11.5.2	Jugend und Arbeit.....		700	700	498
11.5.3	Entwicklung und Chancen in sozialen Brennpunkten.....		3 100	3 100	26 762
11.5.4	Arbeit mit behinderten jungen Menschen.....		1 305	1 305	1 228
11.6	Gleichstellung von Mädchen und Jungen.....		360	360	254
11.7	Hilfen für junge Menschen und Familien.....		3 725	3 725	4 309
11.8	<b>Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege</b> .....		<b>(5 520)</b>	<b>(5 520)</b>	<b>(4 790)</b>
11.8.1	Kindheit, Tageseinrichtungen und Tagespflege....		3 520	3 520	4 541
11.8.2	Frühe Förderung für gefährdete Kinder.....		2 000	2 000	249
11.9	Schutz von Kindern und Jugendlichen.....		2 515	2 515	2 873
11.10	Jugendverbandsarbeit.....		14 920	14 920	14 206
11.11	Kinder- und Jugendhilfe der freien Wohlfahrts- pflege.....		2 270	2 270	2 270
11.12	Zentrale Einrichtungen der Fortbildung.....		1 889	1 820	1 873
11.13	<b>Neue Wege der Kinder- und Jugendhilfe</b> .....		<b>(1 880)</b>	<b>(2 240)</b>	<b>(2 172)</b>
11.13.1	Jugend und Technik.....		-	180	467
11.13.2	Jugendhilfe und Schule.....		50	230	6
11.13.3	Beteiligungsbewegung.....		1 600	1 600	1 469
11.13.4	Perspektiven gegen die Abwanderung Ost - ehem. "wir hier und jetzt".....		230	230	230
11.14	<b>Internationale Jugendarbeit</b> .....		<b>(18 839)</b>	<b>(18 735)</b>	<b>(16 218)</b>
11.14.1	IJA - Globalprogramme.....		5 100	5 170	5 056
11.14.2	IJA - Bilaterale Sonderprogramme.....		8 544	8 510	6 181
11.14.3	IJA - Sonstige Sonderprogramme.....		1 970	1 860	2 089
11.14.4	IJA - IJA (inkl. Nationalagentur "Jugend für Europa").....		3 225	3 195	2 892
11.15	Internationales Studienprogramm für Fachkräfte der Kinder-, Jugend und Sozialarbeit.....		460	445	433
11.16	<b>Sonstige Fördermaßnahmen</b> .....		<b>(2 829)</b>	<b>(2 445)</b>	<b>(2 307)</b>
11.16.1	Sonstige Fördermaßnahmen.....		1 317	1 320	929
11.16.2	Sonstige Träger.....		1 512	1 125	1 378
11.17	Aktionsprogramme.....		1 385	1 865	1 624
11.18	Forschung.....		485	485	425
12.	Mittel des Europäischen Sozialfonds.....		-	-	23 578

Zu 11.:

Die Ausgaben werden gemäß der Richtlinie für den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJPI. vom 19. Dezember 2000 (GMBl. 2001 S. 17) geleistet.

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 11 (Titelgruppe 01):

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 1702 Tit. 686 11 ..... 48 209 49 386

684 14 Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie 19 000 19 000 9 787  
-175

Verpflichtungsermächtigung.....18 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....10 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....7 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....1 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.**
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:  
684 11 und 684 15.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes.....	19 000
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds.....	-
Zusammen.....	19 000

Die Bekämpfung von Extremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Anliegen. Gefördert werden Modellprojekte und Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt und Toleranz auch durch Einbeziehung lokaler Aktivitäten.

684 15 Förderung von Beratungsnetzwerken 5 000 5 000 -  
-175

Verpflichtungsermächtigung.....4 800 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 300 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und 684 14.

Erläuterungen

Die Unterstützung der Gemeinwesen bei Stärkung der Demokratiepotentiale und der Abwehr rechtsextremistischer, fremdenfeindlicher und antisemitischer Bestrebungen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Schutz der Bürgergesellschaft. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Vernetzung von Angeboten zur Beratung von Gebietskörperschaften, freien und öffentlichen Trägern sowie Bürgerinnen und Bürgern zu.

686 11 Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer 8 000 66 209 65 394  
-246

Verpflichtungsermächtigung.....1 000 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Die Ausgaben werden aufgrund der Richtlinien vom 19. Januar 1998 "Garantiefonds - Hochschulbereich (RL-GF-H)" in der Fassung vom 23. November 2001 (GMBI. 1998 Nr. 6, S. 147 ff., GMBI. Nr. 55, 2001 S. 1136) geleistet.

Weniger durch Umsetzung nach Tit. 684 11.

686 12 -271	Zuschuss an die Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn	4 341	4 491	4 514
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn.....	95,51	100,00	4 341	4 491	4 477
--	-------	--------	-------	-------	-------

- aus Kap. 1702 Tit. 686 12

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

686 14 -271	Zuschuss an das Deutsche Jugendinstitut e.V., München	7 787	7 680	7 736
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München.....	93,00	95,00	7 787	7 680	7 634
--	-------	-------	-------	-------	-------

- aus Kap. 1702 Tit. 686 14

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 1702.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. in München ist eine zentrale Forschungseinrichtung, die insbesondere den Sozialisationsprozess von Kindern und Jugendlichen untersucht, wie er vornehmlich durch Familie, Einrichtungen der Jugendhilfe und das sonstige soziale Umfeld bestimmt wird.

Es wirkt mit bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über Bestrebungen und Leistungen der Jugendhilfe gemäß § 84 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) sowie bei der Erstellung der Berichte der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland.

686 18 -271	Beitrag zum Deutsch-Polnischen Jugendwerk	4 602	4 602	4 602
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-polnischen Vertrages vom 17. Juni 1991 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen am 17. Juni 1991 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Polnischen Jugendwerks unterzeichnet. Nach Art. 11 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die polnische und die deutsche Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Jugendrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

686 19 -271	Beitrag zum Deutsch-Französischen Jugendwerk	10 226	10 226	10 226
----------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

In Durchführung des deutsch-französischen Vertrages vom 22. Januar 1963 haben die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines Deutsch-Französischen Jugendwerks (BGBl. II S. 1613) unterzeichnet, das am 15. Februar 2006 geändert worden ist. Nach Art. 4 dieses Abkommens verfügt das Jugendwerk zur Wahrnehmung seiner Aufgaben über einen Fonds, dem die französische und die deutsche

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 19 (Titelgruppe 01):

Regierung nach Maßgabe der in jedem Land geltenden Haushaltsvorschriften und nach Prüfung des vom Verwaltungsrat des Jugendwerks erstellten Haushaltsentwurfs zu gleichen Teilen die erforderlichen Ausgaben zur Verfügung stellen.

### Titelgruppe 02

Tgr. 02	Förderung von gesellschaftspolitischen Maßnahmen der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für die ältere Generation	(59 413)	(67 691)	
---------	---	----------	----------	--

531 22	Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschafts-	5 112	5 112	-
-314	konfliktgesetzes			

Verpflichtungsermächtigung.....1 350 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 000 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....250 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....100 T€

#### Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

#### Erläuterungen

Die Mittel werden der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Bewirtschaftung zugewiesen.

684 21	Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben	33 781	31 823	-
-175	der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen			

Verpflichtungsermächtigung.....26 714 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....12 552 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....8 076 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....4 486 T€  
 im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....1 600 T€

#### Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 02.**
- Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.  
 Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Forschungs- und Kongressberichte beschafft und unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze und der Verpflichtungsermächtigung der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 21 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel		4	5	6
1	2	3			

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.1 Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V., München.....	73,02	100,00	210	208	225
- aus Kap. 1702 Tit. 684 21.....			210	208	-
- aus Kap. 1702 Tit. 684 52.....			-	-	225
1.2 Verband alleinerziehender Mütter und Väter - Bundesverband e. V., Berlin.....	90,73	100,00	260	230	235
- aus Kap. 1702 Tit. 684 21.....			260	230	-
- aus Kap. 1702 Tit. 684 52.....			-	-	235
1.3 Deutscher Frauenrat, Berlin.....	90,66	100,00	517	517	529
- aus Kap. 1702 Tit. 684 21.....			517	517	-
- aus Kap. 1702 Tit. 686 41.....			-	-	529
1.4 Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V., Berlin.....	97,60	100,00	1 744	1 357	1 098
- aus Kap. 1702 Tit. 684 21.....			1 744	1 357	-
- aus Kap. 1702 Tit. 684 31.....			-	-	1 098
Zusammen .....			2 731	2 312	2 087
- Summe Tit. 684 21 .....			2 731	2 312	-
- Summe Tit. 684 31 .....			-	-	1 098
- Summe Tit. 684 52 .....			-	-	460
- Summe Tit. 686 41 .....			-	-	529

**Projektförderung**

2. Projektförderung.....			31 050	29 511	-
<b>Insgesamt</b> .....			33 781	31 823	2 087
- Summe Tit. 684 21 .....			33 781	31 823	-
- Summe Tit. 684 31 .....			-	-	1 098
- Summe Tit. 684 52 .....			-	-	460
- Summe Tit. 686 41 .....			-	-	529

Bezeichnung	1 000 €
3. Zuschuss des Bundes.....	33 781
4. Mittel des Europäischen Sozialfonds.....	-
Zusammen.....	33 781

684 22 Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern -235	20 500	20 500	-
--	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung.....15 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....7 500 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....7 500 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 22 (Titelgruppe 02):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Zuschuss des Bundes.....	20 500
2. Mittel des Europäischen Sozialfonds.....	-
Zusammen.....	20 500

687 27 -290	Beitrag an die World Family Organization (WFO)	20	21	-
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedbeitrags in €	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		Prozent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
WFO.....	175 000 USD		15 000 USD		
Rechtsgrundlage: Vereinbarung.....	135 665	8,6	11 800	9 000	21
Zweck: Internationale Interessenvertretung, Koordinierung und Durchsetzung familienpolitischer Anliegen					

### Titelgruppe 06

Tgr. 06	Zuschüsse und Zuweisungen für Bauvorhaben und Einrichtungen	(13 402)	(13 402)	
---------	---	----------	----------	--

870 61 -236	Ausgaben für Bürgschaftsausfälle des Bundes aus sozialpolitisch begründeten Investitionsvorhaben	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 342 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Der Bund unterstützt sozialpolitisch begründete Investitionsvorhaben der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln, in den neuen Ländern mit Rückbürgschaften des Bundes. Bürgschaftsausfälle des Bundes werden von der Bank für Sozialwirtschaft, Köln, aus dem Revolvingfonds getragen. Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme des Bundes aus übernommenen Gewährleistungen gegenüber der Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft, Köln.

882 62 -271	Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	5 000	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....3 300 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 600 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 300 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....400 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben für zentrale Aufgaben von Zuwendungsempfängern geleistet werden.

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 882 62 (Titelgruppe 06):

Erläuterungen

Die Ausgaben werden nach den Richtlinien für den Kinder- und Jugendplan des Bundes vom 19. Dezember 2000 (GMBI. 2001 S. 17) geleistet.

893 61 -290	Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	2 512	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....2 500 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 300 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....700 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€

Haushaltsvermerk

In Ausnahmefällen können mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen auch Ausgaben für Bauvorhaben bei Zuwendungsempfängern geleistet werden.

Erläuterungen

Der Bund gewährt Zuwendungen für modellhafte Bauprojekte der Altenhilfe, die überregional beispielgebend und geeignet sind, Initiativen anzuregen. Hierzu gehören insbesondere Neubau und Umbau, Sanierung und Modernisierung sowie Ausstattung modellhafter Einrichtungen für ältere Menschen - einschließlich älterer Menschen mit Behinderungen.

893 62 -290	Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	1 800	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....1 700 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....600 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....600 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....500 T€

Erläuterungen

Die Zuwendungen werden Organisationen, die überregionale Bedeutung haben, zur Verfügung gestellt.

893 64 -319	Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	4 090	-
----------------	---	-------	-------	---

Verpflichtungsermächtigung.....3 077 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....1 543 T€  
 im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 023 T€  
 im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....511 T€

## 1702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Titelgruppe 07

**Tgr. 07** Stärkung der Zivilgesellschaft (32 460)

**684 71** Freiwilligendienste 19 225

-290

Verpflichtungsermächtigung.....14 100 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....9 700 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....2 200 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....2 200 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen sind übertragbar.**
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.**
- Mehrausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1102 Tit. 272 02.**  
**Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, das Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Freiwilliger sozialer Dienst.....	13 779
2. Freiwilliger ökologischer Dienst.....	4 446
3. Integration benachteiligter Jugendlicher in Freiwilligendienste...	1 000
4. Zuschuss des Bundes.....	19 225
5. Mittel des Europäischen Sozialfonds.....	-

  

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 1702 Tit. 684 11 ..... 19 225 17 043

**684 72** Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe 1 235

-290

Verpflichtungsermächtigung.....1 030 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....530 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....400 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....100 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 500 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 684 11.**
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Bücher, Broschüren und sonstige Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.**

**Allgemeine Bewilligungen 1702**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 684 72 (Titelgruppe 07):

**Erläuterungen**

Die Ausweitung des Ehrenamtes, der Selbsthilfe und des bürgerlichen Engagements als Ergänzung des Versorgungs- und Leistungsangebotes des sozialen Netzes ist ein zentrales sozialpolitisches Anliegen. Bürgernahe, überschaubare und durch personale Zuwendung geprägte Hilfen sollen gestärkt werden. Gefördert werden zentrale Maßnahmen und Organisationen, die auf die individuelle und institutionelle Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerliches Engagement abzielen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------------------	----------------------	---------------------

Kap. 1702 Tit. 684 28 ..... 1 235 -

**684 73** Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements ..... 12 000  
-290

Verpflichtungsermächtigung.....13 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....4 000 T€  
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....3 000 T€

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

684 28 -290	Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbsthilfe	1 235	-
684 29 -290	Förderung von Modellvorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	9 000	-
884 01 -274	Zuweisungen für Investitionen an das Sondervermögen "Kinderbetreuungs- ausbau"	2 150 000	-

**Abschluss des Kapitels 1702**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	6 150	6 000
Übrige Einnahmen.....	702	802
Gesamteinnahmen.....	6 852	6 802

**Ausgaben**

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 112	5 112
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	353 284	359 004
Ausgaben für Investitionen.....	13 402	2 163 402
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	371 798	2 527 518

**1702 Anlage 1**  
**Wirtschaftspläne**

---

Anlage zu Kapitel 1702 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

**Tgr. 01**

**Maßnahmen der Jugendpolitik**

686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

---

**Anlage 1 1702**  
**Wirtschaftspläne**

Zu Tgr. 01 Tit. 686 12

**Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn**

Wirtschaftsplan	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben.....</b>	<b>4 594</b>	<b>4 712</b>	<b>4 699</b>
1.1 Personalausgaben.....	3 496	3 646	3 706
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	940	938	927
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	158	128	66
<b>2. Finanzierung der Ausgaben.....</b>	<b>4 594</b>	<b>4 712</b>	<b>4 699</b>
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	253	221	222
<b>2.2 Zuwendung des Bundes.....</b>	<b>4 341</b>	<b>4 491</b>	<b>4 477</b>
<i>aus Kap. 1702 Tit. 686 12.....</i>	<i>4 341</i>	<i>4 491</i>	<i>4 477</i>
nachrichtlich: <b>Projektförderung.....</b>	17 981	19 902	23 433

Zu 2.2 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

Zu Tgr. 01 Tit. 686 14

**Deutsches Jugendinstitut e. V., München**

Wirtschaftsplan	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
1	2	3	4
<b>Institutionelle Förderung</b>			
<b>1. Ausgaben.....</b>	<b>8 369</b>	<b>8 262</b>	<b>8 361</b>
1.1 Personalausgaben.....	6 501	6 434	5 914
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 837	1 799	2 400
1.3 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3	3	3
1.4 Ausgaben für Investitionen.....	28	26	44
<b>2. Finanzierung der Ausgaben.....</b>	<b>8 369</b>	<b>8 262</b>	<b>8 361</b>
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	178	178	319
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	404	404	408
<b>2.3 Zuwendung des Bundes.....</b>	<b>7 787</b>	<b>7 680</b>	<b>7 634</b>
<i>aus Kap. 1702 Tit. 686 14.....</i>	<i>7 787</i>	<i>7 680</i>	<i>7 634</i>
nachrichtlich: <b>Projektförderung.....</b>	7 000	7 000	6 725

Zu 2.3 Spalte 4: Bereinigt um im Haushaltsjahr 2006 zurückgezahlte, in 2005 nicht in Anspruch genommene Beträge.

**1702 Anlage 2  
Wirtschaftsplan des Sondervermögens  
"Kinderbetreuungsausbau" (1790)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Der Ausbau der Infrastruktur für Kleinkinderbetreuung ist eine dringende öffentliche Aufgabe. Das derzeitige Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ist im Vergleich zum Bedarf unzureichend. Die gesetzliche Verpflichtung zum Ausbau der Kinderbetreuung sowie die Einführung eines Rechtsanspruches auf ein Betreuungsangebot für alle Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 werden im Achten Buch Sozialgesetzbuch geregelt werden. Um den bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur

nachzuholen, ist eine gemeinsame auch finanzielle Anstrengung aller staatlichen Ebenen notwendig. Der Bund stellt daher zum Ausbau der Kleinkinderbetreuung kurzfristig 2,15 Mrd. Euro bereit.

Aus dem Sondervermögen sind die vereinbarten Finanzhilfen für Investitionen zum Ausbau der Infrastruktur für Kinderbetreuung zu gewähren.

Näheres wird die Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 zwischen dem Bund und den Ländern regeln.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 99 Vermischte Einnahmen  
-274

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 919 01.

**Übrige Einnahmen**

359 01 Entnahme aus Rücklagen  
-274

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 919 01.

**Ausgaben**

**Ausgaben für Investitionen**

882 01 Zuweisungen an die Länder für Investitionen zum Ausbau der Betreuung  
-274 von Kindern unter drei Jahren

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 919 01. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 01.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01 Zuführung an Rücklagen  
-274

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 882 01.

**Anlage 2 1702**  
**Wirtschaftsplan des Sondervermögens**  
**"Kinderbetreuungsausbau" (1790)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 919 01:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 359 01.

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

331 01	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2 150 000	-
-274			

**Abschluss der Anlage**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	-	-
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	2 150 000	2 150 000
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>2 150 000</b>	<b>2 150 000</b>

**Ausgaben**

Personalausgaben.....		
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		
Ausgaben für Investitionen.....	2 150 000	-
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	2 150 000
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>2 150 000</b>	<b>2 150 000</b>

## 1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Die "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften" wurde errichtet aufgrund des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 9. Juni 1953 (BGBl. I S. 377) in der Fassung vom 29. April 1961 (BGBl. I S. 497), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Jugendschutzes in der Öffentlichkeit vom 25. Februar 1985 (BGBl. I S. 425).

Mit Inkrafttreten des Jugendschutzgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730) am 1. April 2003 führt sie den Namen "Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien".

Die Bundesprüfstelle hat die Aufgabe, in einem justizförmigen Verfahren darüber zu entscheiden, ob bestimmte Medieninhalte jugendgefährdend sind. Die Bundesprüfstelle darf nur auf Antrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der obersten Landesjugendbehörden, der zentralen Aufsichtsstelle der Länder für den Jugendmedienschutz, der Landesjugendämter und der Jugendämter entscheiden, sowie von Amts wegen gemäß § 21 Abs. 4 JuSchG tätig werden, wenn eine andere Behörde als die vorstehend genannten oder ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe dies anregt [Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender

Schriften vom 4. März 1954 (BGBl. I S. 31) in der Fassung vom 23. August 1962 (BGBl. I S. 596), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften vom 5. Mai 1978 (BGBl. I S. 607), zuletzt geändert durch das Jugendschutzgesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2730)].

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde in der Bundesprüfstelle der Medienkompetenzbereich eingerichtet, welcher die "Förderung wertorientierter Medienerziehung und Sensibilisierung und Beratung der Öffentlichkeit in den Bereichen des Jugendmedienschutzes" zur Aufgabe hat. Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Sichtung und Auswertung aktueller nationaler und internationaler Forschungsergebnisse zur Medienwirkungsforschung, deren Aufbereitung in bürgernaher Sprache, Beantwortung von Bürger- und Bürgerinnenanfragen zur Medienkompetenz und den Ausbau sowie die Pflege einer Dienstleistungsfunktion mit weiterführenden Informationen für Eltern, Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher.

Der Sitz der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien ist Bonn.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01 -290	Gebühren, sonstige Entgelte	100	170	66
	Erläuterungen			
	Nach § 21 Abs. 10 Jugendschutzgesetz werden auf Grundlage der Verordnung über die Erhebung von Gebühren durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (GebO-BPJM) Gebühren für Verfahren erhoben, die auf Antrag der Urheberin oder des Urhebers, der Inhaberin oder des Inhabers der Nutzungsrechte sowie bei Telemedien des Anbieters eingeleitet werden.			
119 99 -290	Vermischte Einnahmen	5	5	3

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Personalausgaben**

F 422 01 -290	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	320	480	322
F 422 02 -290	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	80	-	77
F 427 09 -290	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	10	8	15
F 428 01 -290	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	460	350	-
F 453 01 -290	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen  Erläuterungen Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstren- nungsgeld	-	-	1

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -290	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Erläuterungen	40	40	38										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>40</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	16	2. Kommunikation.....	16	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8	Zusammen.....	40			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Geschäftsbedarf.....	16													
2. Kommunikation.....	16													
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	8													
Zusammen.....	40													
F 517 01 -290	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume  Erläuterungen	20	15	20										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>20</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	8	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3	3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	9	Zusammen.....	20			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Heizung.....	8													
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	3													
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	9													
Zusammen.....	20													

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 593,78 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

### 1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01	Mieten und Pachten	135	131	135
-290				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	125
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	10
Zusammen.....	135

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	12	20	11
-290				

F 526 02	Sachverständige	20	15	19
-290				

Erläuterungen

Zur Klärung von Grundsatzfragen ist es erforderlich, Gutachten von Verwaltungsrechtlerinnen bzw. Verwaltungsrechtlern und anderen Sachverständigen einzuholen.

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	50	40	50
-290				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Beisitzer-Gremium der Bundesprüfstelle.....	50

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	40	30	48
-290				

F 543 01	Veröffentlichung und Dokumentation	60	58	65
-290				

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Für Veröffentlichungen, Druck und Versand eines jährlich erscheinenden Gesamtverzeichnis der jugendgefährdenden Medien und der Nachträge, Prüfexemplare von Druckschriften sowie für Beschaffung von Ausschnitten aus Zeitungen und Zeitschriften.

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
-290				

#### Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(58)	(58)	
---------	--------------------------------------	------	------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 8 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8	10	3
-290				

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-290				

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

<b>F</b>	525 55 Aus- und Fortbildung -290	3	5	-
<b>F</b>	532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -290	40	36	32
<b>F</b>	812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -290 rüstungsgegenständen, Software	7	7	5

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Hardware.....	6
1.2 Software.....	1
Zusammen.....	7

**Abschluss des Kapitels 1703**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	105	175
Übrige Einnahmen.....		
Gesamteinnahmen.....	105	175

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	870	838
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	428	400
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	7	7
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	1 305	1 245

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1703**

Aus Hauptgruppe 4.....	870	838
Aus Hauptgruppe 5.....	428	400
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	7	7
Zusammen.....	1 305	1 245

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Das Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer - Zivildienstgesetz (ZDG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2301), wird von dem als selbständige Bundesoberbehörde errichteten (§ 2 Abs. 1 ZDG) Bundesamt für den Zivildienst in Köln ausgeführt. Außerdem nimmt das Bundesamt für den Zivildienst Aufgaben nach dem Kriegsdienstverweigerungsgesetz - KDVG - in der Fassung vom 9. August 2003 (BGBl. I S. 1593) wahr.

Nach § 4 KDVG entscheidet das Bundesamt für den Zivildienst über Anträge auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer von Wehrpflichtigen.

Nach § 1 ZDG erfüllen anerkannte Kriegsdienstverweigerer im Zivildienst Aufgaben, die dem Allgemeinwohl dienen, vorrangig im sozialen Bereich.

Der Zivildienst ist nach § 3 ZDG bei einer hierzu besonders anerkannten Beschäftigungsstelle oder in einer Zivildienstgruppe zu leisten.

Auf Grund des § 14 c Abs. 5 ZDG, der durch Artikel 3 Nr. 2 des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und zur Änderung des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Mai 2002 (BGBl. I S. 1667) eingefügt worden ist, erhalten zugelassene Träger dieser Dienste auf Antrag Zuschuss zu den Kosten eines anerkannten Kriegsdienstverweigerers.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	200	200	191
-015				

Erläuterungen

Geldbußen können nach §§ 57 ff. ZDG verhängt werden.

119 99	Vermischte Einnahmen	1 200	1 300	1 085
-015				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDienst dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Schadenersatzleistungen.....	920
2. Einnahmen aus Annoncenwerbung.....	30
3. Sonstiges.....	250
Zusammen.....	1 200

**Zu 1.:**

Ersatzansprüche von Dienstleistenden gegenüber Dritten außerhalb eines Vertragsverhältnisses, die nach § 30 Abs. 3 Soldatengesetz in Verbindung mit § 35 ZDG und § 87 a Abs. 1 Bundesbeamtengesetz auf den Bund übergegangen sind.

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4	-	70
-015				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Übrige Einnahmen**

182 02 -015	Tilgung von Darlehen zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge  Erläuterungen Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 03) zur Beschaffung privateigener Kraftfahrzeuge für die im Außendienst eingesetzten Regionalbetreuerinnen und Regionalbetreuer.	1	10	18
182 03 -015	Tilgung von Darlehen zur Einrichtung von Unterkünften für Dienstleistende  Erläuterungen Tilgung von unverzinslichen Darlehen (Tit. 863 41) mit einer Laufzeit bis zu 20 Jahren.	300	350	300

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk  
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.  
Ausgenommen ist Titelgrp. 03.

**Personalausgaben**

F 422 01 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen	13 833	13 833	13 881										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....</td> <td>13 831</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstige Leistungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>13 833</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.</p>		Bezeichnung	1 000 €	1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	13 831	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	3. Sonstige Leistungen.....	1	Zusammen.....	13 833			
Bezeichnung	1 000 €													
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	13 831													
2. Aufwandsentschädigungen.....	1													
3. Sonstige Leistungen.....	1													
Zusammen.....	13 833													
F 422 02 -015	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte  Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	154	77	374										
F 427 09 -015	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	800	1 330	1 541										
F 428 01 -015	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen	16 561	16 031	-										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....</td> <td>16 560</td> </tr> <tr> <td>2. Aufwandsentschädigungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>16 561</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	16 560	2. Aufwandsentschädigungen.....	1	Zusammen.....	16 561					
Bezeichnung	1 000 €													
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	16 560													
2. Aufwandsentschädigungen.....	1													
Zusammen.....	16 561													

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 428 01:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 453 01 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	40	40	7
------------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	15
2. Umzugskostenvergütungen.....	25
Zusammen.....	40

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -015	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 700	1 936
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	540
2. Kommunikation.....	1 375
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	35
4. Sonstiges.....	50
Zusammen.....	2 000

F 514 01 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	141	100	135
------------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	136
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	5
Zusammen.....	141

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
Pkw.....	44	41

F 517 01 -015	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 290	1 347	1 174
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	370
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	126
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	222
4. Sonstiges.....	572
Zusammen.....	1 290

Für gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 20 358 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 518 01 Mieten und Pachten 2 900 2 870 2 877  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	2 801
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	99
Zusammen.....	2 900

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 60 50 61  
-015

F 525 01 Aus- und Fortbildung 336 120 115  
-015

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 180 125 93  
-015

F 526 02 Sachverständige 450 - 16  
-015

F 527 01 Dienstreisen 580 460 581  
-015

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reisekosten für Regionalbetreuer und Regionalbetreuerinnen..	445
2. Reisekosten für sonstige Bedienstete des Bundesamtes.....	135
Zusammen.....	580

532 02 Schadenersatzansprüche Dritter 500 500 172  
-015

Erläuterungen

Schadenersatzansprüche Dritter gegen den Bund bei Dienstpflichtverletzungen durch Dienstleistende.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 46 40 95  
-015

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 350 350 473  
-015

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 aus Annoncenwerbung in der Zeitschrift ZIVILDIENST.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Herstellung und Vertrieb der zehnmal im Jahr erscheinenden Zeitschrift "ZIVILDIENST".

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds - - -  
-015

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

671 04 Erstattung von Verwaltungskosten an Verbände, denen Aufgaben übertragen sind  
-015 Erläuterungen  
Verbände, denen Dienststellen angehören, können mit ihrem Einverständnis mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragt werden; die Verwaltungskosten können in angemessenem Umfang erstattet werden.

6 000 6 498 4 034

684 01 Förderung von Maßnahmen und Modellvorhaben zur Ausgestaltung des Zivildienstes als Lerndienst  
-015

750 750 -

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  
-015

250 80 -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen  
-015

18 36 94

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
1 Pkw.....	18
2. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw.....	49
abzgl. Mehreinnahme bei Titel 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG .....	-49
Zusammen.....	18

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke  
-015

63 180 31

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
1.1 Büroausstattungen.....	48
2. Sonstige Beschaffungen.....	15
Zusammen.....	63

F 863 03 Darlehen zur Beschaffung anerkannter privateigener Kraftfahrzeuge  
-015

- - -

**Titelgruppe 03**

Tgr. 03 Ausgaben für Dienstleistende nach dem Zivildienstgesetz  
Haushaltsvermerk  
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

(516 056) (533 119)

423 37 Sold, Zulagen und Zuwendungen für Dienstleistende  
-015

169 230 170 012 156 348

Erläuterungen

Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 und 2 ZDG Sold, eine Zuwendung und einen Mobilitätzuschlag in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten. Für Dienstleistende i. S. v. § 14 c ZDG wird den Trägern eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres ein Zuschuss nach § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschusses für die Kosten eines anerkannten Kriegsdienstverweigerers (Zuschussverordnung) gezahlt.

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €								
Noch zu Titelgruppe 03:												
423 38 -015	Versicherungsbeiträge für Dienstleistende	228 198	247 861	226 468								
423 39 -015	Entlassungsgeld für die nach Ableistung des Zivildienstes zu entlassenden Dienstleistenden Erläuterungen Dienstleistende erhalten nach § 35 Abs. 1 ZDG Entlassungsgeld in der gleichen Höhe wie Soldaten, die aufgrund der Wehrpflicht Wehrdienst leisten.	40 683	39 411	39 812								
443 33 -015	Ausgleich für Zivildienstbeschädigung, Sterbegeld Erläuterungen Nach § 50 ZDG erhalten Dienstleistende wegen der Folgen einer Zivildienstbeschädigung während ihrer Dienstzeit einen Ausgleich in Höhe der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Die Eltern oder Adoptiveltern erhalten nach § 35 Abs. 8 ZDG unter gewissen Voraussetzungen beim Tode des Dienstleistenden ein Sterbegeld.	35	35	27								
443 34 -940	Kosten der Heilfürsorge, der ärztlichen Einstellungs-, Entlassungs- und Nachuntersuchungen Erläuterungen Nach § 35 Abs. 1 ZDG haben die Dienstleistenden Anspruch auf Heilfürsorge nach den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen.	41 107	40 989	38 264								
453 31 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen Erläuterungen Reisekostenvergütungen für Dienstantritts- Versetzungs- und Entlassungsreisen, Rüstzeiten, für die vierteljährliche Abrechnung mit den Beschäftigungsstellen, für Z-Urlauberfahrkarten sowie für sonstige Fahrten der Dienstleistenden.	2 726	2 541	2 183								
453 32 -015	Fahrtkosten für auswärtigen Familienbesuch Erläuterungen Nach § 35 Abs. 1 ZDG erhalten die Dienstleistenden entsprechend den für wehrpflichtige Soldaten des untersten Mannschaftsdienstgrades geltenden Bestimmungen Reisebeihilfen zum Besuch der Familie (Familienheimfahrten).	9 567	9 096	7 923								
514 31 -015	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen	1 096	1 175	952								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>2. Verbrauchsmittel.....</td> <td>1 094</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 096</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2	2. Verbrauchsmittel.....	1 094	Zusammen.....	1 096			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2											
2. Verbrauchsmittel.....	1 094											
Zusammen.....	1 096											
533 31 -015	Berufsförderung der Dienstleistenden Erläuterungen Dienstleistende, die in ihrer Freizeit an Bildungsmaßnahmen teilnehmen, können nach den Richtlinien zur Berufsförderung Zivildienstleistender einen Zuschuss zu den entstehenden Kosten erhalten.	1 469	1 575	1 283								
539 39 -015	Vermischte Verwaltungsausgaben	66	180	63								

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

671 31 -015	Erstattung der Kosten für die Unterbringung der Dienstleistenden	11	20	4
----------------	--	----	----	---

Erläuterungen

Dienstleistende haben nach § 35 Abs. 1 ZDG Anspruch auf Bereitstellung einer Unterkunft. Nach § 6 Abs. 1 ZDG haben die Beschäftigungsstellen die Kosten hierfür zu tragen. Soweit Dienstleistende in Zivildienstgruppen oder Zivildienstschulen ihren Dienst leisten oder an Gemeinschaftsveranstaltungen, die die Zivildienstschulen zusammen mit der Bundeswehr veranstalten, teilnehmen, hat der Bund diese Kosten zu tragen.

671 32 -015	Leistungen des Bundes nach Maßgabe des Arbeitsplatzschutzgesetzes	2 166	1 486	1 935
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 1 des ZDG gelten die Bestimmungen des Arbeitsplatzschutzgesetzes auch für Dienstleistende.

681 31 -015	Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz	19 654	18 623	20 399
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Erstattungen zu Unrecht gezahlter Leistungen fließen den Ausgaben zu, auch wenn Leistungen in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Leistungen.....	300
2. Einzelleistungen.....	400
3. Sonderleistungen.....	500
4. Mietbeihilfe.....	18 310
5. Wirtschaftsbeihilfe.....	80
6. Härteausgleich.....	64
Zusammen.....	19 654

Nach § 78 Abs. 1 Nr. 2 des Zivildienstgesetzes gilt das Unterhaltssicherungsgesetz (USG) auch für Dienstleistende. Die Leistungen zur Unterhaltssicherung werden auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt sind die anspruchsberechtigten Familienangehörigen und der Dienstleistende.

684 31 -015	Betreuungsmaßnahmen	42	107	21
----------------	---------------------	----	-----	----

Erläuterungen

Zuschüsse an Veranstalter von Betreuungsmaßnahmen für Dienstleistende in besonders belastenden Einsatzbereichen (z. B. individuelle Schwerstbehindertenbetreuung, Betreuung psychisch Kranker) und an Kirchen zur Durchführung von Rüstzeiten und Exerzitien.

686 31 -015	Förderung des Dienstsports und Gestaltung der Freizeit	6	8	5
----------------	--	---	---	---

### Titelgruppe 04

Tgr. 04	Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen	(46 872)	(47 040)	
---------	--	----------	----------	--

Erläuterungen

Der Bund betreibt folgende Zivildienstschulen:

1. Ith,
2. Staffelstein,
3. Bocholt,

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

4. Waldbröl,
5. Trier,
6. Bad Oeynhausen,
7. Seelbach,
8. Herdecke,
9. Spiegelau,
10. Bodelshausen,
11. Buchholz,
12. Braunschweig,
13. Karlsruhe,
14. Kiel,
15. Ritterhude,
16. Wetzlar,
17. Schleife,
18. Barth,
19. Geretsried,
20. Sondershausen.

F	422 41 -015	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	945	968	945
---	----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	944
2. Sonstige Leistungen.....	1
Zusammen.....	945

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	427 49 -015	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	920	920	783
---	----------------	--	-----	-----	-----

F	428 41 -015	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9 269	9 574	-
---	----------------	---	-------	-------	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	9 268
2. Aufwandsentschädigungen.....	1
Zusammen.....	9 269

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	453 41 -015	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	15	15	9
---	----------------	---	----	----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	9
2. Umzugskostenvergütungen.....	6
Zusammen.....	15

## 1704 Bundesamt für den Zivildienst

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 511 41	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -015 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130	130	112
----------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	21
2. Kommunikation.....	38
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	30
4. Sonstiges.....	41
Zusammen.....	130

F 514 41	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. -015	25	21	20
----------	--	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	23
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	2
Zusammen.....	25

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
Pkw.....	2	2
Kleinbusse/Transporter.....	3	3
Anhänger.....	2	2
Omnibusse.....	2	2
Arbeitsmaschinen.....	1	1
Zusammen.....	10	10

F 517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -015	870	821	693
----------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	173
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	80
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	316
4. Sonstiges.....	301
Zusammen.....	870

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 16 369 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 41	Mieten und Pachten -015	18	14	12
----------	-------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	1
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	17
Zusammen.....	18

F 519 41	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -015	250	231	205
----------	---	-----	-----	-----

F 525 41	Aus- und Fortbildung -015	355	320	260
----------	---------------------------	-----	-----	-----

**Bundesamt für den Zivildienst 1704**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

F 527 41	Dienstreisen -015	80	70	111
F 539 49	Vermischte Verwaltungsausgaben -015	40	36	28
F 634 43	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -015	-	-	-
671 41	Kosten der Durchführung von Einführungslehrgängen -015	33 680	33 680	29 588

Verpflichtungsermächtigung.....7 903 T€  
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Die Dienstleistenden werden zu Beginn ihres Dienstes in Lehrgängen

1. über Wesen und Aufgaben des Zivildienstes, über ihre Rechte und Pflichten als Dienstleistende
2. sowie über staatsbürgerliche Fragen unterrichtet und
3. in die Tätigkeit, für die sie vorgesehen sind, eingeführt, soweit dies erforderlich ist.

Die Einführungslehrgänge werden in staatlichen Zivildienstschulen, durch vom Bund beauftragte Institutionen oder von Verbänden, denen Dienststellen angehören, durchgeführt.

Beauftragte Institutionen erhalten für ihre Leistungen ein vertragliches Entgelt. Verbände, denen Dienststellen angehören, erhalten zu den entstehenden Kosten für die Durchführung von Lehrgängen Zuschüsse in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jeweils festgesetzten Höhe.

F 711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -015	-	50	21
F 712 41	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -015	-	-	-
F 811 41	Erwerb von Fahrzeugen -015	85	-	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Kleinbus..... 85

F 812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -015 Verwaltungszwecke	100	100	33
F 863 41	Darlehen zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schu- -015 lungseinrichtungen für Dienstleistende	60	60	-

Verpflichtungsermächtigung.....20 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....10 T€

im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 T€

Erläuterungen

Um die vorhandenen Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Dienstleistende nutzen zu können, ist es erforderlich, den in Betracht kommenden Trägern von Beschäftigungsstellen oder von Schulungseinrichtungen für die Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und Schulungseinrichtungen Darlehen und Zuschüsse entsprechend den geltenden Richtlinien zu gewähren.

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

<b>F</b>	893 41 Zuschüsse zur Bereitstellung und Ausstattung von Unterkünften und -015 Schulungseinrichtungen für Dienstleistende	30	30	-
	Verpflichtungsermächtigung.....10 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....5 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....5 T€			
	Erläuterungen S. Erläuterungen zu Tit. 863 41.			

**Titelgruppe 55**

<b>Tgr.</b>	55 Ausgaben für die Informationstechnik	(4 770)	(5 911)																	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 656 T€																			
<b>F</b>	511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -015 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 710	1 652	1 032																
<b>F</b>	518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -015 tungsgegenstände, Maschinen, Software	313	531	427																
<b>F</b>	525 55 Aus- und Fortbildung -015	210	225	76																
<b>F</b>	532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -015	1 329	2 506	1 908																
<b>F</b>	812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -015 rüstungsgegenständen, Software	1 208	997	667																
	Erläuterungen																			
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>325</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>55</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>728</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>1 208</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	325	1.2 Software.....	55	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	728	2.2 Software.....	100	Zusammen.....	1 208			
Bezeichnung	1 000 €																			
1. Erstbeschaffung																				
1.1 Hardware.....	325																			
1.2 Software.....	55																			
2. Ersatzbeschaffung																				
2.1 Hardware.....	728																			
2.2 Software.....	100																			
Zusammen.....	1 208																			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1704**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		1 404	1 500
Übrige Einnahmen.....		301	360
Gesamteinnahmen.....		1 705	1 860

**Ausgaben**

Personalausgaben.....		534 083	552 733
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		16 794	18 149
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		62 309	61 172
Ausgaben für Investitionen.....		1 814	1 533
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....		615 000	633 587

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1704**

Aus Hauptgruppe 4.....		42 537	42 788
Aus Hauptgruppe 5.....		13 663	14 719
Aus Hauptgruppe 6.....		-	-
Aus Hauptgruppe 7.....		250	130
Aus Hauptgruppe 8.....		1 564	1 403
Zusammen.....		58 014	59 040

## 1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wurde gemäß §§ 25 - 30 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) vom 14. August 2006 (BGBl. I 2006, S. 1897 ff.) eingerichtet. Sie ist organisatorisch beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend angesiedelt und arbeitet gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 AGG unabhängig. Ihre gesetzlichen Aufgaben ergeben sich aus § 27 AGG und umfassen

1. die Unterstützung von Personen, die sich aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt fühlen, bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Diese Unterstützung erfolgt u.a. durch Information, Beratung und Weitervermittlung, wobei eine gütliche Einigung angestrebt wird,
2. Öffentlichkeitsarbeit,
3. Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen aus den genannten Gründen,
4. Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zu diesen Benachteiligungen
5. Vorlage eines Berichtes über Benachteiligungen aus den genannten Gründen nebst Empfehlungen

zur Beseitigung und Vermeidung dieser Benachteiligungen an den Deutschen Bundestag.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben arbeitet die Antidiskriminierungsstelle des Bundes mit den Beauftragten des Deutschen Bundestages oder der Bundesregierung zusammen, deren Zuständigkeit berührt ist. In § 29 AGG ist zudem vorgeschrieben, dass die Antidiskriminierungsstelle des Bundes bei ihrer Tätigkeit Nichtregierungsorganisationen sowie Einrichtungen, die auf europäischer, Bundes-, Landes- oder regionaler Ebene zum Schutz vor Benachteiligungen wegen eines der genannten Gründe tätig sind, in geeigneter Form einzubeziehen hat. Nach § 30 AGG steht ihr ein beratender Beirat zur Seite, dessen Mitgliederzahl auf 16 begrenzt ist. Die Beiratsmitglieder üben ihre Tätigkeit gem. § 30 Abs. 4 ehrenamtlich aus.

Die Antidiskriminierungsstelle wird gem. § 26 AGG durch eine Person unabhängig geleitet, die von der Bundesregierung vorgeschlagen wurde und in einem öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnis zum Bund steht.

Der Sitz der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ist Berlin.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

119 99 Vermischte Einnahmen -011	-	-	-
132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -011	-	-	-

### Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

#### Personalausgaben

F 421 01 Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle -011	100		
F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -011	1 040	1 040	2

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

**Antidiskriminierungsstelle des Bundes 1706**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	136	136	-
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42	42	-
	Erläuterungen			
	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.			
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	27	27	-
	Erläuterungen			
	Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.			

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	66	66	13												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Geschäftsbedarf.....</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>2. Kommunikation.....</td> <td>34</td> </tr> <tr> <td>3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>66</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Geschäftsbedarf.....	26	2. Kommunikation.....	34	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6	4. Sonstiges.....	-	Zusammen.....	66			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Geschäftsbedarf.....	26															
2. Kommunikation.....	34															
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	6															
4. Sonstiges.....	-															
Zusammen.....	66															
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8	8	-												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2008</th> <th>Soll 2007</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw.....</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007	Pkw.....	1	1									
Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007														
Pkw.....	1	1														
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50	50	2												
	Erläuterungen															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Heizung.....</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstiges.....</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>50</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung.....	8	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20	3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	17	4. Sonstiges.....	5	Zusammen.....	50			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Heizung.....	8															
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	20															
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	17															
4. Sonstiges.....	5															
Zusammen.....	50															

## 1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €								
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	180	180	31								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....</td> <td>164</td> </tr> <tr> <td>2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>180</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	164	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	16	Zusammen.....	180			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	164											
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	16											
Zusammen.....	180											
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20	20	10								
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	6	6	1								
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	23	-	-								
F 526 02 -175	Sachverständige	125	148	-								
	Erläuterungen											
	Kosten für Expertisen, Empfehlungen und Berichte.											
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	11	11	-								
F 527 01 -011	Dienstreisen	50	50	2								
542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	425	383	-								
	Haushaltsvermerk											
	1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.											
	2. Aus den Ausgaben sind auch die Kosten für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen zu leisten.											
	3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	-	-	-								
F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	327	327	-								
	Haushaltsvermerk											
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.											
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>												
F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-								

**Antidiskriminierungsstelle des Bundes 1706**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Ersatzbeschaffung

1 Pkw.....	26
abzgl. Mehreinnahme bei Titel 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG .....	-26

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	78	78	66
-011				

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(100)	(100)	
---------	--------------------------------------	-------	-------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	9	30	5
-011				

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
-011				

F 525 55	Aus- und Fortbildung	8	5	-
-015				

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	55	30	11
-011				

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	28	35	42
-011				

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung

1.1 Hardware.....	20
-------------------	----

1.2 Software.....	8
-------------------	---

Zusammen.....	28
---------------	----

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

F 421 02	Bezüge des Leiters oder der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle		100	-
-011				

**1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1706**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen.....			
Gesamteinnahmen.....		-	-

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	1 345	1 345
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 363	1 314
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Ausgaben für Investitionen.....	106	113
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	2 814	2 772

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1706**

Aus Hauptgruppe 4.....	1 345	1 345
Aus Hauptgruppe 5.....	938	931
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	106	113
Zusammen.....	2 389	2 389

**Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

In diesem Kapitel sind insbesondere folgende gesetzliche Leistungen für die Familie veranschlagt:

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz,</li> <li>2. Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens",</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Elterngeld und auslaufendes Erziehungsgeld,</li> <li>4. Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz.</li> </ol> |
|--|---|

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

<p>112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten -231</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Gemäß § 16 des Bundeskindergeldgesetzes können die dort bezeichneten Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldstrafe belegt werden.</p>	<p>5</p> <p>5</p>	<p>5</p> <p>-</p>	<p>1</p> <p>16</p>
<p>119 99 Vermischte Einnahmen -290</p>			

**Übrige Einnahmen**

<p>232 07 Einnahmen nach § 8 Abs. 2 Unterhaltsvorschussgesetzes -237</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Unterhaltsansprüche des Kindes gegen den Elternteil, bei dem es nicht lebt, und Ansprüche auf Waisenbezüge, die wegen des Todes dieses Elternteils zu zahlen sind, gehen nach § 7 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) auf das jeweils zuständige Land über. Die darauf erbrachten Zahlungen sind anteilig an den Bund abzuführen.</p>	<p>54 000</p>	<p>54 000</p>	<p>49 178</p>
---	---------------	---------------	---------------

**Ausgaben**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<p>632 07 Ausgaben nach § 8 Abs. 1 des Unterhaltsvorschussgesetzes -237</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 UVG den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Nach dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Januar 2002 (BGBl. I S. 2) erhalten Kinder unter 12 Jahren, die im Bundesgebiet bei einem alleinstehenden Elternteil leben und von dem anderen Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt (oder im Falle seines Todes nicht Waisenbezüge) mindestens in Höhe des für die Altersgruppe maßgeblichen Regelunterhalts bekommen, aus öffentlichen Mitteln Unterhaltsleistungen bis zu dieser Höhe.</p> <p>Die Aufwendungen werden vom Bund zu einem Drittel, im Übrigen von den Ländern getragen.</p>	<p>284 318</p>	<p>284 318</p>	<p>284 350</p>
--	----------------	----------------	----------------

## 1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
681 01 -232	<p>Erziehungsgeld</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 02.</p> <p>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p>	470 000	1 940 000	2 801 213
	<p>Erläuterungen</p> <p>Nach dem Gesetz zum Erziehungsgeld und zur Elternzeit (Bundeserziehungsgeldgesetz - BErzGG) in der Neufassung vom 4. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3358) trägt der Bund die Auslagen für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§§ 10, 11 BErzGG).</p> <p>Erziehungsgeld wird einkommensabhängig gewährt. Das monatliche ungeminderte Erziehungsgeld beträgt je Kind bei einer beantragten Zahlung für längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensmonats des Kindes 450 € (Budget) bzw. 300 € bei einer Zahlung bis zur Vollendung des 24. Lebensmonats.</p> <p>Weniger auf Grund der Einführung des Elterngeldes für Geburten ab dem 1.1.2007.</p>			
681 02 -232	<p>Elterngeld</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 681 01.</p> <p>2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p>	4 040 000	1 600 000	-
	<p>Erläuterungen</p> <p>Nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG) vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748), das zum 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist, trägt der Bund die Ausgaben für das von den Ländern durchzuführende Gesetz (§ 12 BEEG).</p> <p>Das Elterngeld ersetzt 67 Prozent des nach der Geburt des Kindes wegfallenden Erwerbseinkommens bis max. 1 800 €. Alle anspruchsberechtigten Eltern erhalten mindestens 300 €. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit einer Mehrlingsgeburt wird das Elterngeld erhöht. Das Elterngeld wird für einen Zeitraum bis zu 12 Monaten, bei Inanspruchnahme der Partnermonate bis zu 14 Monaten, gewährt.</p> <p>Mehr wegen Einführung der Leistung zum 1.1.2007. Die Ausgaben wachsen auf Grund steigender Inanspruchnahme nach und nach an.</p>			
685 02 -290	<p>Einlage in die Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens"</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Bediensteter aus dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Geschäfte der Stiftung unentgeltlich führt.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Die Stiftung ist durch Bundesgesetz vom 13. Juli 1984 (BGBl. I S. 880) errichtet worden. Zweck der Bundesstiftung ist, Mittel für Hilfen zu geben, die werdenden Müttern in Not gewährt oder zugesagt werden, um ihnen die Fortsetzung der Schwangerschaft zu erleichtern.</p> <p>Hilfen aus Mitteln der Stiftung sollen schwangeren Frauen gewährt werden, die sich wegen einer Notlage an eine anerkannte Beratungsstelle gewandt haben und dringend auf materielle Hilfe angewiesen sind. Durch die Vergabe der Mittel im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsberatung kann den besonderen Bedürfnissen des Einzelfalles Rechnung getragen und somit in einer Notlagensituation schnell und wirksam geholfen werden. Leistungen zur Behebung von Notlagen können insbesondere sein:</p> <p>1. Hilfen zur Beschaffung, Einrichtung und Erhaltung einer familiengerechten Wohnung,</p>	92 033	92 033	92 033

**Gesetzliche Leistungen für die Familie 1710**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 02:

2. Hilfen zur Haushaltsführung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung, vor allem Hilfe durch Familienhelferinnen für körperlich und seelisch überlastete Mütter,
3. Hilfen zur Anschaffung von Wäsche, Kleidung und Haushaltsgegenständen,
4. Hilfen zur Betreuung des Kindes.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01 Kindergeld und Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (271 975) (261 300)

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

1. Nach der grundlegenden Neuordnung des zu einem Familienleistungsausgleich fortentwickelten Familienlastenausgleich werden ab 1996 im Epl. 17 Mittel benötigt für:
  - 1.1 Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG,
  - 1.2 Kindergeldnachzahlungen gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
  - 1.3 Kindergeldzuschlag gem. Übergangsregelung in § 19 Abs. 1 BKGG,
  - 1.4 Verwaltungskosten für die Bundesagentur für Arbeit,
  - 1.5 Kindergeldnachzahlungen gem. Nachbesserungsregelung in § 21 BKGG.
2. Nach § 6a BKGG i. d. F. des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt wird mit dem Kinderzuschlag eine dem Arbeitslosengeld II vorgelagerte, einkommensabhängige Leistung gewährt. Der monatliche ungeminderte Zuschlag beträgt 140 €.

636 11	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes	12 975	1 400	1 400
--------	--	--------	-------	-------

Erläuterungen

Nach § 8 Abs. 3 des Bundeskindergeldgesetzes in Verbindung mit der zwischen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit abgeschlossenen Vereinbarung erstattet der Bund der Bundesagentur für Arbeit die ihr aus der Durchführung dieses Gesetzes entstehenden persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten.  
Mehr durch vom Bundeszentramt für Steuern ermittelter Betrag für den Epl. 17. Umsetzung von Kap. 0803 Tit. 636 01.

636 12	Erstattung des von den gesetzlichen Rentenversicherungen getragenen Aufwands für Kinderzuschüsse für Versichertenrenten in Höhe des Kindergeldes	-	900	656
--------	--	---	-----	-----

681 13	Kinderzuschlag für Anspruchsberechtigte nach § 6 a Bundeskindergeldgesetz	150 000	150 000	137 202
--------	---	---------	---------	---------

681 18	Kindergeld für Anspruchsberechtigte nach § 1 BKGG	109 000	109 000	104 480
--------	---	---------	---------	---------

681 19	Kindergeld und Kindergeldzuschlag für Bedienstete und Versorgungsempfänger der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	-	-	-5
--------	---	---	---	----

**Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel**

663 01	Erstattungen an Darlehensgeber für Zins- und Darlehensausfälle bei Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute im Beitrittsgebiet	-	-	-
--------	---	---	---	---

**1710 Gesetzliche Leistungen für die Familie**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1710**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	5	5	
Übrige Einnahmen.....	54 000	54 000	
Gesamteinnahmen.....	54 005	54 005	

**Ausgaben**

Personalausgaben.....			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 158 326	4 177 651	
Ausgaben für Investitionen.....			
Besondere Finanzierungsausgaben.....			
Gesamtausgaben.....	5 158 326	4 177 651	

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1767  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die

Rechtsverhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	22
-018				

**Übrige Einnahmen**

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	67	60	67
-018				
281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018				

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	825	1 000	804
-018				
	Erläuterungen			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.			
432 57	Versorgungsbezüge	16 393	15 700	15 367
-018				

Erläuterungen

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2006	Anzahl am 1.1.2007	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	308	320	3,9
Witwen und Witwer und Waisen....	134	135	0,7
Zusammen.....	442	455	2,9

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

**1767 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 17**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €								
434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	263								
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12	10	12								
	Erläuterungen											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	11	2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1	Zusammen.....	12			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	11											
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen.....	1											
Zusammen.....	12											
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	3 000	3 000	2 677								
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-								
	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>											
632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	80	100	58								

**Abschluss des Kapitels 1767**

**Einnahmen**

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....		
Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	67	60
Gesamteinnahmen.....	67	60

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	20 230	19 710
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	80	100
Ausgaben für Investitionen.....		
Besondere Finanzierungsausgaben.....		
Gesamtausgaben.....	20 310	19 810

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

**1. Aufwandsentschädigungen**

1.1 Dienstaufwandsentschädigung für die Bundesministerin in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.2 Dienstaufwandsentschädigung für den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich 2 760,96 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 421 01.

1.3 Aufwandsentschädigungen **erhalten nach § 46 Abs. 5 BPersVG für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder in Höhe von jährlich 312 €** bei folgenden Titeln:

**Kap. 1701 Tit. 428 01,**

**Kap. 1704 Tit. 422 01, 428 01 und 428 41.**

1.4 **Aufwandsentschädigungen für den Beauftragen für Zivilengagement in Höhe von jährlich 15 T€ bei folgendem Titel:**

**Kap. 1701 Tit. 412 01.**

**2. Sonstige Leistungen**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 1701 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleIG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:

Kap. 1701 Tit. 422 01,

Kap. 1704 Tit. 422 01 und 422 41.

---

**17 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

<b>Abschluss des Einzelplans 17</b>	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Veränderung gegenüber 2007 1 000 €
<b>Einnahmen</b>			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....	7 846	7 881	-35
Übrige Einnahmen.....	55 070	55 222	-152
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>62 916</b>	<b>63 103</b>	<b>-187</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	585 222	602 098	-16 876
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	33 111	34 438	-1 327
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	5 573 999	4 597 927	+976 072
Ausgaben für Investitionen.....	17 201	2 165 555	-2 148 354
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	-
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>6 209 533</b>	<b>7 400 018</b>	<b>-1 190 485</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 17</b>			
Aus Hauptgruppe 4.....	73 446	72 443	+1 003
Aus Hauptgruppe 5.....	23 969	25 270	-1 301
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	450	179	+271
Aus Hauptgruppe 8.....	3 349	1 974	+1 375
<b>Zusammen.....</b>	<b>101 214</b>	<b>99 866</b>	<b>+1 348</b>

## Übersicht 1 17

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2008	a) Bis einschl. 31.12.2006 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2008 b) VE 2007 c) VE 2008	davon fällig					
			2008	2009	2010	2011	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Kapitel 1702**

684 07 - Zuschüsse an zentrale Organisationen und für zentrale Maßnahmen im Bereich der Wohlfahrtspflege	6 647	a)	52	35	17	-	-	-	-
		b)	1 200	300	300	300	300	-	-
		c)	700		300	300	100	-	-

**Tgr. 01**

684 11 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Länder, Träger und für Aufgaben der freien Jugendhilfe	132 006	a)	11 249	7 545	3 268	436	-	-	-
		b)	77 156	33 752	22 952	10 726	9 726	-	-
		c)	73 000		26 500	21 000	16 000	9 500	-
684 14 - Maßnahmen zur Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie	19 000	a)	114	114	-	-	-	-	-
		b)	18 000	10 000	7 000	1 000	-	-	-
		c)	18 000		10 000	7 000	1 000	-	-
684 15 - Förderung von Beratungsnetzwerken	5 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	4 800	3 000	1 300	500	-	-	-
		c)	4 800		3 000	1 300	500	-	-
686 11 - Integration junger Zuwanderinnen und Zuwanderer	8 000	a)	378	378	-	-	-	-	-
		b)	18 000	6 000	6 000	6 000	-	-	-
		c)	1 000		1 000	-	-	-	-

**Tgr. 02**

531 22 - Aufklärung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes	5 112	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	1 350	1 000	250	100	-	-	-
		c)	1 350		1 000	250	100	-	-
684 21 - Zuschüsse und Leistungen für laufende Zwecke an Träger und für Aufgaben der Familien- und Gleichstellungspolitik sowie für Ältere Menschen	33 781	a)	8 358	5 195	2 762	401	-	-	-
		b)	26 714	12 552	8 076	4 486	-	-	1 600
		c)	26 714		12 552	8 076	4 486	1 600	-
684 22 - Förderung von Modellprojekten zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern	20 500	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	31 750	15 375	10 250	5 125	1 000	-	-
		c)	15 000		7 500	7 500	-	-	-

**Tgr. 06**

882 62 - Zuweisungen zum Bau, zum Erwerb, zur Einrichtung und zur Bauerhaltung von zentralen oder überregionalen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen	5 000	a)	140	140	-	-	-	-	-
		b)	3 300	1 600	1 300	400	-	-	-
		c)	3 300		1 600	1 300	400	-	-
893 61 - Zuschüsse für überregionale Maßnahmen und Modelleinrichtungen	2 512	a)	100	100	-	-	-	-	-
		b)	2 500	1 300	700	500	-	-	-
		c)	2 500		1 300	700	500	-	-
893 62 - Zuschüsse zum Bau, zur Modernisierung sowie für Sanierungsmaßnahmen und zur Einrichtung von Familienferienstätten	1 800	a)	1 167	895	272	-	-	-	-
		b)	1 700	600	600	500	-	-	-
		c)	1 700		600	600	500	-	-
893 64 - Zuschüsse für überregionale Einrichtungen des Deutschen Müttergenesungswerkes	4 090	a)	150	150	-	-	-	-	-
		b)	3 077	1 543	1 023	511	-	-	-
		c)	3 077		1 543	1 023	511	-	-

## 17 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2008	a) Bis einschl. 31.12.2006 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2008 b) VE 2007 c) VE 2008	davon fällig					
			2008	2009	2010	2011	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9

<b>Tgr. 07</b>								
684 71 - Freiwilligendienste	19 225	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-
		c)	14 100	9 700	2 200	2 200	-	-
684 72 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbst- hilfe	1 235	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-
		c)	1 030	530	400	100	-	-
684 73 - Förderung von Modell- vorhaben zur Stärkung des zivil- gesellschaftlichen Engagements	12 000	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-
		c)	13 000	6 000	4 000	3 000	-	-
684 28 - Förderung zentraler Maßnahmen und Organisationen des Ehrenamtes und der Selbst- hilfe	-	a)	171	171	-	-	-	-
		b)	2 050	800	750	500	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
684 29 - Förderung von Modell- vorhaben zur Umsetzung der Empfehlungen der Kommission "Impulse für die Zivilgesellschaft"	-	a)	2 185	2 185	-	-	-	-
		b)	2 750	2 750	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-
<b>Summe des Kapitels 1702</b>	371 798	a)	24 064	16 908	6 319	837	-	-
		b)	194 347	90 572	60 501	30 648	11 026	1 600
		c)	179 271	83 125	55 649	29 397	11 100	-
<b>Kapitel 1704</b>								
<b>Tgr. 04</b>								
671 41 - Kosten der Durchfüh- rung von Einführungslehrgängen	33 680	a)	22 800	22 800	-	-	-	-
		b)	58 775	10 746	23 777	24 252	-	-
		c)	7 903	7 903	-	-	-	-
863 41 - Darlehen zur Bereitstel- lung und Ausstattung von Unter- künften und Schulungseinrichtun- gen für Dienstleistende	60	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	20	10	10	-	-	-
		c)	20	10	10	-	-	-
893 41 - Zuschüsse zur Bereitstel- lung und Ausstattung von Unter- künften und Schulungseinrichtun- gen für Dienstleistende	30	a)	-	-	-	-	-	-
		b)	10	5	5	-	-	-
		c)	10	5	5	-	-	-
<b>Summe des Kapitels 1704</b>	615 000	a)	22 800	22 800	-	-	-	-
		b)	58 805	10 761	23 792	24 252	-	-
		c)	7 933	7 918	15	-	-	-
<b>Summe des Einzelplans 17</b>	6 209 533	a)	46 864	39 708	6 319	837	-	-
		b)	253 152	101 333	84 293	54 900	11 026	1 600
		c)	187 204	91 043	55 664	29 397	11 100	-

## Personalhaushalt

### Einzelplan 17

### Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	62
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	62
	Gesamtübersicht.....	63
1701	Bundesministerium.....	64
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	68
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	70
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes.....	74
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	75
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
1702	Allgemeine Bewilligungen.....	76

## 17 Vorbemerkungen

### Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Gleiches gilt sinngemäß für die sonstigen Ersatz(plan)stellen im Bereich der Titel der Hauptgruppe 6 bei den institutionell geförderten Zuwendungsempfängern/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2006 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1701	427 09	17,1	21,0
1701	427 29	1,7	-
1701	427 99	1,2	-
1703	427 09	0,5	-
1704	427 09	33,8	40,0
1704	427 49	16,1	-
1706	427 09	-	-
Zusammen		70,4	61,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

### Haushaltsvermerk

Die Wieder- und Neubesetzung von Planstellen und Stellen im mittleren Dienst in Bonn bei Kap. 1701 bedarf solange der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen, bis folgende Stellen bei

Kap. 1701 Tit. 428 01 mit Vermerk kw (Ziff. 1.3.1.): 1 E 6, 3 E 5, 3 E 3 weggefallen sind.

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Planstellen und Stellen</b>							
1701	Bundesministerium.....	248,8	228,0	160,7	165,5	409,5	393,5
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	10,5	10,5	8,5	8,5	19,0	19,0
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	401,5	409,5	468,4	472,4	869,9	881,9
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes.....	16,0	16,0	1,0	1,0	17,0	17,0
	Zusammen.....	676,8	664,0	638,6	647,4	1 315,4	1 311,4
<b>Leerstellen</b>							
1701	Bundesministerium.....	20,0	23,0	14,5	16,5	34,5	39,5
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	36,0	36,0	33,0	30,0	69,0	66,0
	Zusammen.....	56,0	59,0	47,5	46,5	103,5	105,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2008	2009	2010	2011	2012 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>ku-Vermerke</b>									
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	82,0	-	-	-	-	-	-	82,0
<b>kw-Vermerke</b>									
1701	Bundesministerium.....	44,0	-	3,0	-	-	1,0	11,0	29,0
1703	Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien.....	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
1704	Bundesamt für den Zivildienst.....	79,4	-	-	-	-	-	32,4	47,0
1706	Antidiskriminierungsstelle des Bundes.....	13,0	13,0	-	-	-	-	-	-
	Zusammen.....	138,4	13,0	3,0	-	-	1,0	45,4	76,0

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
1	2	3	4	5	6	7	8
1702	Allgemeine Bewilligungen.....	329,8	328,3	53,1	55,3	22,5	44,9

**1701 Bundesministerium**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	8,0	8,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	25,0	24,0	13,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	13,0	13,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	38,0	35,0	35,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	19,3	18,3	14,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	15,0	3,0	6,7	12,0	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g.....	57,5	56,5	56,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12,0	9,0	6,8	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13,0	13,0	11,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-
A 10.....	1,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	16,0	16,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-
A 6 e.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	10,0	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	4,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	248,8	228,0	204,1	20,0	-	4,0	-	2,0	-	-	1,2	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT (B 9).....	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B.....	3,0	3,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	11,0	13,0	11,6	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 14.....	1,7	3,7	4,6	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 13.....	1,5	1,5	1,5	-	-	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 12.....	12,0	12,0	11,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	7,0	7,0	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	18,5	12,5	12,5	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	23,0	24,0	24,4	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	29,0	35,0	40,1	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	23,5	22,3	25,0	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-
E 4.....	10,5	11,5	10,5	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	5,0	5,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	143,7	148,5	157,0	6,0	7,0	1,0	-	6,0	-	-	1,2	-
Insgesamt.....	146,7	151,5	173,0	6,0	7,0	1,0	-	6,0	-	-	1,2	-

**Haushaltsvermerk**

**Zu Titel 422 01**

**Zu B 6:**

Davon 1 Bundesbeauftragter für den Zivildienst.

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B9; 3,0 B6; 4,5 B3; 4,0 A9m; 2,2 A6m (Zusammen: 15,7).

Daneben werden 15,8 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B9); 3,0 AT(B6); 4,5 AT(B3); 4,0 E8; 2,2 E5 (Zusammen: 15,7).

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2008	2007	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1,0	1,0	1.1	Deutsche Bischofskonferenz - Verein der Diözesen Deutschlands
A 16 .....	1,0	1,0	1.2	Europarat
A 13 g.....	1,0	1,0	1.4	Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1.5	Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
A 9 m.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	5,0		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	11,0	14,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			<b>3.</b>	<b>Sonstige Beurlaubung</b>
A 13 g.....	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 12.....	1,0	1,0		
A 9 m.....	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen.....	4,0	4,0		
Insgesamt.....	20,0	23,0		

**Zu Titel 428 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
E 15.....	1,0	1,0	1.1	Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Genf
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	7,5	9,5	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
			<b>3.</b>	<b>Sonstige Beurlaubung</b>
E 14.....	1,0	-	3.1	Bundeskanzleramt
E 12.....	1,0	1,0		
E 5.....	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
AT (B 3).....	1,0	1,0	3.3	Befristete Rente gem. § 33 Abs. 2 TVöD
E 9.....	1,0	1,0		
Zusammen.....	5,0	4,0		
Insgesamt.....	13,5	14,5		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

					<b>kw</b>	
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	-	-	3,5	1.2	-	Wegfall des Vermerks
A 11.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 5.....	2,0	-	2,0			-
A 4.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
A 14.....	2,0	2,0	2,0	1.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 4.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2009</b>	
				2.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 10.....	1,0	-	1,0			-
A 6 m.....	1,0	-	1,0			-
				<b>3.</b>	<b>kw 31.12.2014</b>	
A 12.....	1,0	-	-	3.1	-	Neue Planstelle
Zusammen.....	17,0	8,0	15,5			

**1701 Bundesministerium**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 428 01**

						<b>kw</b>			
						<b>1. kw</b>			
E 14.....	-	-	1,0	1.1	-	-	-	Wegfall des Vermerks	
E 12.....	1,0	-	-					Aufnahme des Vermerks	
E 9.....	1,0	-	1,0					-	
E 5.....	5,0	-	4,0					Aufnahme des Vermerks	
E 4.....	1,0	-	1,0					-	
E 3.....	2,0	-	2,0					-	
E 13.....	1,5	1,5	0,5	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten			Neue Stelle	
E 5.....	0,5	0,5	0,5					-	
				1.3	-			-	
E 6.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Assistenzstellen			-	
E 5.....	3,0	-	3,0					-	
E 3.....	3,0	-	3,0					-	
E 15.....	-	-	2,0	1.4	spätestens 31.12.2007			Wirksamwerden des Vermerks	
E 14.....	-	-	2,0					Wirksamwerden des Vermerks	
E 13.....	-	-	1,0					Wirksamwerden des Vermerks	
E 8.....	-	-	1,0					Wirksamwerden des Vermerks	
				<b>2.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>				
E 4.....	5,0	-	5,0	2.1	Fahrbereitschaft			-	
E 5.....	1,0	-	1,0	2.2	-			-	
E 4.....	1,0	-	1,0					-	
Zusammen.....	26,0	2,0	30,0						

**Tgr. 02 - Ausgaben für die Kindertagesstätte**

Planstellen-/Stellenübersicht												
Besoldungs-/ Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken						
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	10

**Titel 428 21 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 9.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	5,0	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	6,0	6,0	5,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	14,0	14,0	12,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2008	2007	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 428 21**

Zusammen.....	1,0	2,0	1.1	<b>1. Langfristige Beurlaubung</b> gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	--

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 21

E 9.....	1,0	1,0	1,0	1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
----------	-----	-----	-----	-----	---	---

**1703 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien**

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen				
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-		
1	2	3	4	5		6		7		8	9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

A 16.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	4,5	4,5	2,6	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	3,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,5	10,5	7,3	2,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 14.....	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 13.....	1,0	1,0	2,0	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 11.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,5	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,0	3,0	5,5	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,5	8,5	9,5	3,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A11.

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E11.

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2008		2007 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

A 11.....	1,0	1,0	1,0	1. 1.1	<b>kw</b> <b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 14.....	-	-	1,0	2. 2.1	<b>kw 31.12.2007</b> -	
A 11.....	-	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks

**Zu Titel 428 01**

E 14.....	-	-	1,0	1. 1.1	<b>kw</b> <b>kw 31.12.2007</b> -	
E 13.....	-	-	1,0	1.1.1	Evaluierungsbericht 2007	Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks

**Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien 1703**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
E 5.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
Zusammen.....	1,0	1,0	4,0			

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	2,0	3,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	12,0	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	20,0	20,0	19,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	6,0	6,0	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
A 13 g.....	18,0	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	49,0	49,0	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	89,0	88,0	73,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	73,0	73,0	69,2	-	1,0	3,0	-	-	2,0	-	-	-	-
A 9 g.....	30,0	30,0	23,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	7,0	7,0	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	33,0	33,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	29,0	31,0	27,6	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	4,0	1,2	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	375,0	379,0	336,1	1,0	9,0	7,0	-	-	3,0	-	-	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	2,0	2,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	24,5	24,5	36,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	49,0	51,0	46,4	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 9.....	46,0	51,0	80,4	-	5,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-
E 8.....	23,0	23,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	40,0	39,0	110,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	92,0	92,0	46,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	8,0	8,0	5,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	16,0	16,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	302,5	308,5	348,5	-	6,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,5 A13h; 1,0 A12; 11,9 A11; 5,8 A9g; 1,0 A8; 3,4 A7; 2,8 A6m (Zusammen: 29,4).

Daneben werden 3,0 beamtete Hilfskräfte auf freien Planstellen geführt.

Daneben werden 4,6 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

3,5 E13; 1,0 E12; 11,9 E11; 5,8 E9; 1,0 E8; 4,0 E6; 2,2 E5 (Zusammen: 29,4).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2008	2007	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

Zusammen.....	35,0	34,0	2.1	<b>Langfristige Beurlaubung</b> gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
---------------	------	------	-----	--

Leerstellenübersicht				
Bes.- E.-Gr.	2008	2007	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 428 01**

**1. Langfristige Beurlaubung**  
 gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

kw						
6. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten						
A 13 h.....	2,0	2,0	2,0	6.1	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	5,0	5,0	2,0		Neue Planstelle	Neue Planstelle
A 10.....	4,0	4,0	3,0		Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 9 g.....	2,0	2,0	2,0		-	-
A 7.....	15,0	-	-	6.2	-	Aufnahme des Vermerks
A 6 e.....	1,0	-	1,0		-	-
A 5.....	1,0	-	1,0		-	-
Zusammen.....	30,0	13,0	11,0			

**Zu Titel 428 01**

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten						
E 13.....	1,0	1,0	1,0	1.1	-	-
E 10.....	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks	Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	6,0	6,0	6,0		Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Stelle
E 6.....	1,0	1,0	-		Neue Stelle	Neue Stelle
E 5.....	1,0	1,0	1,0		-	-
E 4.....	2,0	2,0	2,0		-	-
E 3.....	3,0	3,0	3,0		-	-
E 13.....	1,0	-	1,0	1.2	-	-
E 5.....	4,0	-	3,0		Aufnahme des Vermerks	Aufnahme des Vermerks
<b>2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>						
E 4.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
Zusammen.....	20,0	14,0	19,0			

**Tgr. 04 - Kosten der Zivildienstschulen, der Aus- und Fortbildung der Dienstleistenden sowie Maßnahmen zur Beschaffung und Sicherung von Dienstplätzen**

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2008	2007	Ist- Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzun- gen mit ku/ kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	+	-	9	10

**Titel 422 41**

**Beamtinnen und Beamte**

A 15.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	14,0	16,0	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 13 h.....	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	4,0	4,0	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7.....	3,0	2,0	2,8	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 m.....	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen.....	26,5	30,5	20,2	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	5,0	-

**1704 Bundesamt für den Zivildienst**

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr										
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	+	-		
+	-	+	-	+	-	+	-							
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 428 41 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	7,0	6,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 14.....	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 13.....	82,0	83,0	83,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 12.....	8,4	7,4	6,8	-	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	7,0	5,0	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 9.....	24,5	24,5	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	2,0	2,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	22,0	22,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	-
E 4.....	2,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 3.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	4,0	5,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	165,9	163,9	160,3	-	2,0	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	5,0	1,0	-

**Erläuterungen**

**Zu Titel 422 41**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,0 A14; 0,5 A13h; 0,5 A11; 3,0 A10; 1,0 A6m (Zusammen: 8,0).

**Zu Titel 428 41**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 2,5 E14; 3,5 E9; 1,0 E4 (Zusammen: 8,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-E.-Gr.	2008	2007	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 41**

Zusammen..... 1,0 2,0 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung** gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

**Zu Titel 428 41**

Zusammen..... 7,0 6,0 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung** gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 41**

A 14.....	1,0	1,0	1,0	1.1	<b>kw</b> <b>kw</b> mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	0,5	0,5	0,5			-
A 11.....	1,0	-	-	1.2	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen.....	2,5	1,5	1,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 428 41**

E 13.....	82,0	-	83,0	1.1	<b>ku</b> in Entgeltgruppe E 12	Wirksamwerden des Vermerks
					<b>kw</b>	
					<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				1.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.1	Vorlesekraft	-
				2.	<b>kw</b>	
E 12.....	3,4	3,4	2,4	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 9.....	0,5	0,5	0,5			-
E 4.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	1,0	-	-	2.2	-	Aufnahme des Vermerks
				3.	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
				3.1	-	
E 10.....	5,0	-	5,0	3.1.1	Freizeitbetreuer	-
E 9.....	16,0	-	16,0			-
Zusammen.....	26,9	3,9	25,9			

### 1706 Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2008	2007	Ist-Besetzung am 1. Juni 2007	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

#### Titel 422 01

##### Beamtinnen und Beamte

B 3.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	16,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

#### Titel 428 01 - Erläuterungen

##### Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

#### Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

#### Zu Titel 422 01

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2008</b>	
				2.1	-	
A 16.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-
A 14.....	2,0	-	2,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	3,0	-	3,0			-
Zusammen.....	12,0	-	12,0			

#### Zu Titel 428 01

					<b>kw</b>	
				<b>2.</b>	<b>kw 31.12.2008</b>	
				2.1	-	
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Evaluierungsbericht	-

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 17

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1701	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1701	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	1701	Bundesbeauftragte oder Bundesbeauftragter für den Zivildienst
	1701	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1704	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für den Zivildienst
B 3	1701, 1706	Ministerialrätin oder Ministerialrat
B 2	1704	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für den Zivildienst
A 16	1703, 1704, 1706	<b>Leitende Direktorin</b> oder <b>Leitender Direktor</b>
	1701	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1701, 1704, 1706	<b>Direktorin</b> oder <b>Direktor</b>
A 14	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Oberrätin</b> oder <b>Oberrat</b>
A 13 h	1701, 1704, 1706	<b>Rätin</b> oder <b>Rat</b>
A 13 g	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 12	1701, 1703, 1704, 1706	<b>Amtsärztin</b> oder <b>Amtsarzt</b>
A 11	1701, 1704, 1706	<b>Amtfrau</b> oder <b>Amtmann</b>
A 10	1701, 1704	<b>Oberinspektorin</b> oder <b>Oberinspektor</b>
A 9 g	1704	<b>Inspektorin</b> oder <b>Inspektor</b>
A 9 m+Z	1701, 1704	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 9 m	1701, 1704	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 8	1704, 1706	<b>Hauptsekretärin</b> oder <b>Hauptsekretär</b>
A 7	1704, 1706	<b>Obersekretärin</b> oder <b>Obersekretär</b>
A 6 m	1701, 1704	<b>Sekretärin</b> oder <b>Sekretär</b>
A 6 e	1701, 1704	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 5	1701, 1704	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 4	1701	<b>Amtsmeisterin</b> oder <b>Amtsmeister</b>

**1702 Anlage zu Kapitel  
Zuwendungsempfänger**

---

**Stellenübersichten  
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 1702**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

<b>Tgr. 01</b>	<b>Maßnahmen der Jugendpolitik</b>
686 12	Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn
686 14	Deutsches Jugendinstitut e. V., München

**Tgr. 01 - Maßnahmen der Jugendpolitik**

Stellenübersicht							
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2008	Soll 2007	besetzt am 1. Juni 2007	Soll 2008	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2007
1	2	3	4	5	6	7	8

**Zu Titel 686 12**

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

E 14..... 2,5 2,5 2,5 1,0 1,0 - -

E 13..... 5,0 5,5 5,0 - - - -

E 12..... 19,8 20,8 19,8 5,5 5,5 - -

E 11..... 3,0 4,0 4,0 2,0 2,0 - -

E 9..... 14,0 14,8 14,8 3,3 3,3 - -

E 8..... 1,0 1,0 1,0 1,0 1,0 - -

E 6..... 9,8 9,8 9,3 3,0 3,0 - -

E 5..... 6,3 6,8 6,8 - - - -

E 3..... 1,5 1,5 1,5 - - - -

Zusammen..... 63,9 67,7 65,7 15,8 15,8 - -

Insgesamt..... 64,9 68,7 66,7 15,8 15,8 - -

**Zu Titel 686 14**

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

S (B 3)..... 2,0 2,0 1,0 - - - -

S (B 2)..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

AT B..... 1,0 1,0 1,0 - - - -

Zusammen..... 4,0 4,0 3,0 - - - -

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15..... 9,0 7,0 6,0 - - - -

E 14..... 33,0 35,0 33,0 6,5 6,5 - -

E 13..... 20,0 16,8 12,0 6,0 6,0 - -

E 12..... 4,0 4,0 3,0 - - - -

E 11..... 2,0 2,0 2,0 - - - -

E 10..... 1,8 1,8 1,8 - - - -

E 9..... 8,0 8,0 7,3 - - - -

E 8..... 4,0 4,0 4,0 - - - -

E 6..... 11,0 11,0 10,3 - - - -

E 5..... 14,5 14,5 12,5 - - - -

E 3..... - 0,5 - - - -

Zusammen..... 107,3 104,6 91,9 12,5 12,5 - -

**Praktikantinnen und Praktikanten**

Praktikanten..... 5,0 5,0 3,0 - - - -

Insgesamt..... 116,3 113,6 97,9 12,5 12,5 - -

## 1702 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

### Haushaltsvermerk

#### Zu Titel 686 14

#### Zu S (B 3):

Der am 1. August 2002 vorhandene Stelleninhaber erhält aufgrund einer besonderen Vereinbarung eine Vergütung entsprechend B 5.

#### Zu Spalte 5:

Dauerprojektstellen sind kw (davon 4 E 14 und 4 E 13 kw 31.12.2010).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2008		2007 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

#### Zu Titel 686 12

Otto Benecke Stiftung e. V., Bonn

				1.	kw kw	
E 13.....	0,5	-	0,5	1.1	-	Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9.....	0,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 3.....	0,5	-	0,5			-
Zusammen.....	1,5	-	1,5			

#### Zu Titel 686 14

Deutsches Jugendinstitut e. V., München

				1.	kw kw	
E 13.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
E 13.....	7,0	7,0	5,8	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Stelle
E 12.....	1,0	1,0	1,0			-
E 9.....	1,8	1,8	1,8			-
E 5.....	1,5	1,5	1,0			Neue Stelle
E 3.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	13,3	11,3	12,1			